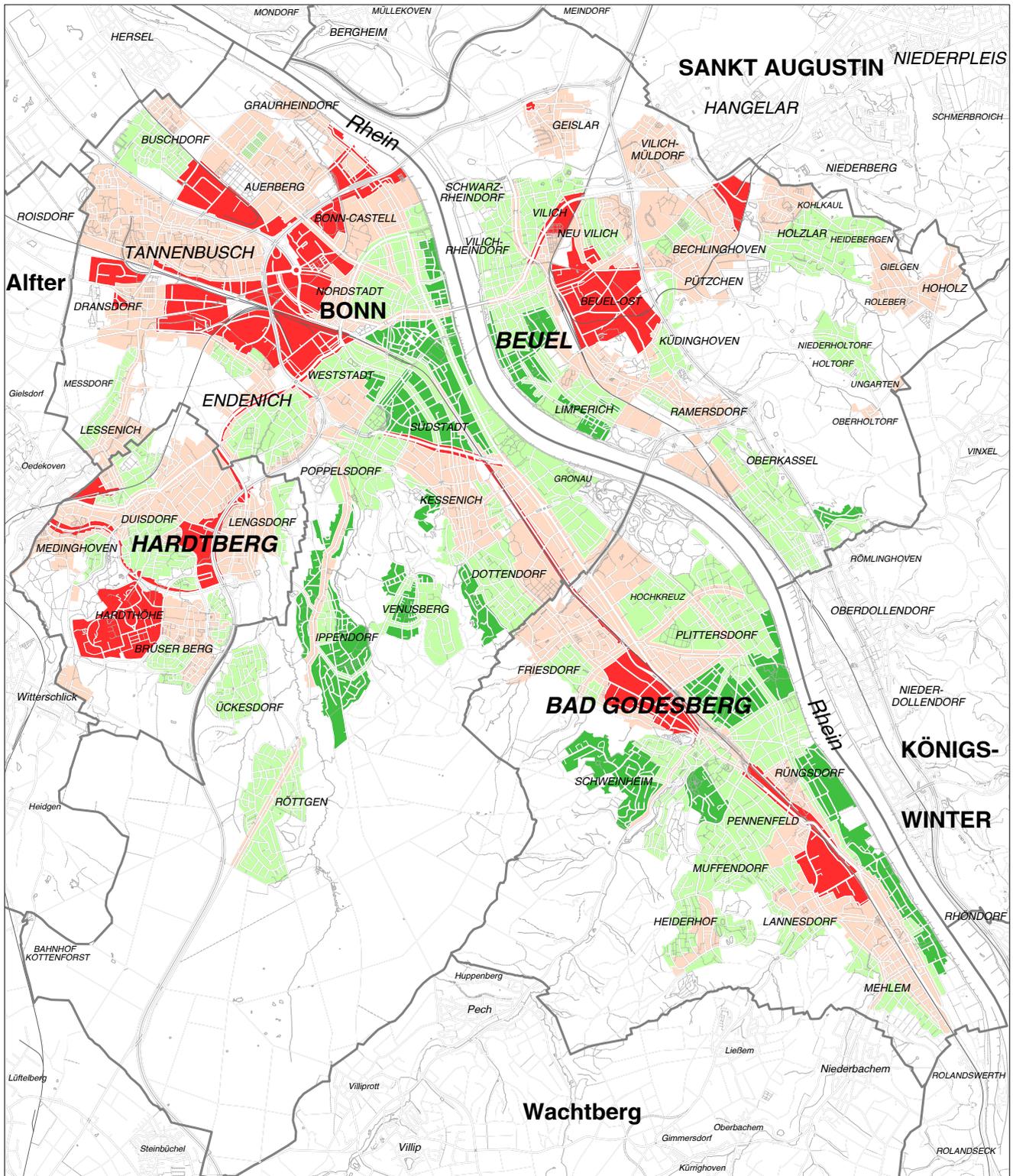


# Bonner Mietspiegel 2013

**STADT.  
CITY.  
VILLE.  
BONN.**



Mietlagenkarte Stichtag 01.11.2013

Mietlagenwerte

- sehr gut (4)
- gut (3)
- mittel (2)
- einfach (1)

# Bonner Mietspiegel 2013

## Fortschreibung als „Qualifizierter Mietspiegel“ zum Stichtag 24.11.2013

Die Bundesstadt Bonn, Kataster- und Vermessungsamt bietet im Internet unter der

[http://www.bonn.de/umwelt\\_gesundheit\\_planen\\_bauen\\_wohnen/bauen\\_und\\_wohnen/mietspiegel/14731/index.html?lang=de](http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/bauen_und_wohnen/mietspiegel/14731/index.html?lang=de)

die Möglichkeit direkt eine Vergleichsmiete zu berechnen bzw. auch die Lage zum Mietspiegel durch Einsicht in die Mietlagenkarte bzw. durch die Eingabe von Straße und Hausnummer zu bestimmen.

Weitere Informationen zum Mietspiegel der Bundesstadt Bonn finden Sie im Internet der Bundesstadt Bonn unter der

[http://www.bonn.de/umwelt\\_gesundheit\\_planen\\_bauen\\_wohnen/bauen\\_und\\_wohnen/mietspiegel/index.html?lang=de](http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/bauen_und_wohnen/mietspiegel/index.html?lang=de)

Dieser Mietspiegel gilt ab dem 24.11.2013 in Verbindung mit dem Mietspiegel 2011 vom 24.11.2011. Folgende Änderungen wurden gegenüber dem Mietspiegel 2011 vom Arbeitskreis Mietspiegel in der Sitzung am 06.11.2013 beschlossen:

Für die Ermittlung der Mietlage ist die aktuelle Mietlagenkarte zu verwenden.

Der Mietspiegel 2011 wird entsprechend § 558 d (2) als „Qualifizierter Mietspiegel“ an die Marktentwicklung angepasst. Dabei wird die Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland (Verbraucherpreisindex) zugrunde gelegt.

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland (Basisjahr 2010 = 100) weist zu den Stichtagen folgende Werte aus:

Erhebungsende:	Juni 2011	=	102,0
	Juni 2013	=	105,6

Um die Mietwerte an diese Entwicklung (+ 3,5 %) anzupassen, werden die Ergebnisse des Mietspiegels mit dem Stichtag der Qualifizierung 24.11.2011 mit dem Faktor 1,035 multipliziert. Danach ergeben sich folgende Formeln für die Berechnung der Vergleichsmiete (VGL):

### 20,00 bis 59,08 m<sup>2</sup> Wohnfläche

$$\text{VGL} = (77,143 + 6,09 \times \text{Wfl.}) \times (0,041 \times \text{L} + 0,017 \times \text{ASTK} - 0,898) \times \text{FBj.} \times 1,035$$

### 59,09 bis 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche

$$\text{VGL} = (18,121 + 7,089 \times \text{Wfl.}) \times (0,041 \times \text{L} + 0,017 \times \text{ASTK} - 0,898) \times \text{FBj.} \times 1,035$$

<b>VGL</b>	= Vergleichsmiete
<b>Wfl.</b>	= Wohnfläche in m <sup>2</sup>
<b>ASTK</b>	= Ausstattungskennziffer
<b>FBj.</b>	= Faktor Baujahr
<b>L</b>	= Lage (Mietlage)

<b>Baujahr</b>	<b>Faktor (FBj.)</b>
Bis 1918	1,10
1919 bis 1945	1,04
1946 bis 1965	1,01
1966 bis 1985	0,98
1986 bis 1995	1,04
1996 bis 2013	1,09

Träger des Verfahrens und Verfahrensbeteiligte sind die im Arbeitskreis Mietspiegel vertretenen Verbände und der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn. Der Rat der Bundesstadt Bonn hat am 12.12.2013 den vorliegenden Mietspiegel als „Qualifizierten Mietspiegel“ anerkannt.